

Julia Klöckner MdB, Platz der Republik 1, 11011 Berlin

Herrn Ministerpräsident Alexander Schweitzer Staatskanzlei Rheinland-Pfalz Peter-Altmeier-Allee 1 55116 Mainz

29. Juli 2025

Julia Klöckner MdB

Präsidentin des Deutschen Bundestages

Platz der Republik 1 11011 Berlin Telefon: +49 30/2 27-7 37 50 julia.kloeckner@bundestag.de

Wahlkreisbüro

Freiherr-vom-Stein-Straße 16 55543 Bad Kreuznach Telefon: +49 6 71/92 07 98 47

Wahlkreisbüro

Kobachstraße 7 55743 Idar-Oberstein Telefon: +49 67 81/15 97

Fossilienmuseum in Bundenbach – Bitte um Prüfung des Sachverhalts

Sehr geehrter Herr Ministerpräsident, lieber Alexander,

mich hat ein Anliegen von Wahlkreisbürgern, – Herr Wouter Südkamp und Herr Dipl.-Geologen Christoph Leins – erreicht, die sich mit großem Engagement für ein neues Fossilienmuseum in Bundenbach im Kreis Birkenfeld einsetzen.

Die Petition zur Einrichtung eines solchen Museums wurde im Zeitraum Dezember 2024 bis Februar 2025 von 665 Personen unterzeichnet, darunter zahlreiche internationale Fachwissenschaftler und auch kommunalpolitische Vertreterinnen und Vertreter. Das Vorhaben wird somit nicht allein von Einzelpersonen, sondern auch von großen Teilen der örtlichen Gemeinschaft mitgetragen.

Die Initiatoren haben sich in den vergangenen Monaten um einen strukturierten Dialog mit dem Land bemüht – sowohl über die Verbandsgemeinde als auch über Gespräche mit dem Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Integration. Sie sehen die Verantwortung für die Thematik fachlich jedoch eher im Bereich Wissenschaft, Umwelt oder Wirtschaft verortet.

Kritisch betrachtet wird, dass bislang offenbar keine direkte inhaltliche Befassung der Staatskanzlei oder eine persönliche Kenntnisnahme Deinerseits erfolgt sei – was von den Initiatoren bedauert wird. Sie verweisen in diesem Zusammenhang auch auf die Bedeutung der Fossilienfunde im Bundenbacher Schiefer für die internationale Paläontologie und vergleichen sie mit Solnhofen und Messel.

Besonders hervorgehoben wird, dass das Projekt an der fehlenden Finanzierung der laufenden Unterhaltung scheitern könnte – trotz inhaltlicher Unterstützung aus Fachkreisen. Aus Sicht der Antragsteller ist eine Beteiligung des Landes Voraussetzung, damit überhaupt ein tragfähiges Konzept entwickelt und ein Förderverein etabliert werden kann.

Da ich weiß, dass Du das kulturelle und naturwissenschaftliche Erbe unseres Landes stets im Blick hast, gebe ich Dir diesen Sachverhalt mit der Bitte weiter, die vorgetragenen Argumente und bisherigen Entwicklungen noch einmal im geeigneten Rahmen prüfen zu lassen. Gerne höre ich von Dir.

Herzliche Grüße

Deine

Wie Weichus
Julia Klöckner